

## Projekt

# DOKU

## MENTATION



Gefördert durch



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Projekträger



In der Region



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)

# # ZIEL des Projekts



» Ziel des Projekts ist es, Jugendbeteiligungsstrukturen zu stärken.

Außerdem wollen wir die Einbindung von Jugendlichen in die LAG-Arbeit festigen.

So leisten wir einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität und zur Übernahme von Verantwortung in der LEADER-Region Leipziger Muldenland:

Wir beziehen gezielt junge Menschen in lokale Planungs-, Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse ein und motivieren sie zur Beteiligung. «



**Matthias Wagner**

Regionalmanager der LEADER-Region Leipziger Muldenland

» Im Rahmen des Projekts konnte die Vernetzung zwischen LEADER und den Akteur:innen der Jugendbeteiligung gestärkt werden. Gerade vor dem Hintergrund, dass es viel Engagement in der Region gibt, sind Kooperationen und die Erfassung der konkreten Bedürfnisse der Jugendlichen von enormer Bedeutung, damit Potenzial nicht verpufft. «



**Lena Wagner**

Mitglied des Jugendparlaments Wurzen

» Ich kann bei der Entwicklung der neuen LEADER-Vorhaben im Leipziger Muldenland aktiv mitwirken. Besonders Themen, die die Zukunft betreffen, wie Digitalisierung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit interessieren mich. Durch das Projekt erhalte ich immer wieder die Chance, in unterschiedlichen Zusammenhängen mitzugestalten. «



**Martina Glass**

Geschäftsführerin des Netzwerks für Demokratische Kultur e. V.



## # ZIEL des Projekts



» Ich konnte in verschiedenen Workshops und Treffen meine Sichtweise einbringen, damit die LEADER-Entwicklungsstrategie auch die Perspektive junger Menschen beinhaltet.

Außerdem habe ich Kontakt zu Jugendlichen in anderen LEADER-Regionen, sogar in Finnland, geknüpft. «

### **Emely Pfefferkorn**

Aktiv im Go Team Colditz

» Junge Menschen fordern etablierte Gremien heraus, bereichern die Arbeit und sorgen dafür, dass Projekte zukunftssicher gestaltet werden.

Deshalb arbeiten wir in der Lokalen Aktionsgruppe daran, unsere Satzung, unsere Sitzungen und unsere Haltung für junge Mitglieder zu öffnen.

Die ersten Schritte sind getan, den Weg wollen wir weiter beschreiten. «

### **Bernd Laqua**

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region Leipziger Muldenland



» Junge Menschen wissen am besten, was gut für sie ist. Sollen junge Menschen in der Region gehalten werden, dann gilt es, diese auch in die politischen Strukturen einzubinden. Ju&Be hat gezeigt, wie es gehen kann. «

### **Florian Wiechmann**

Projektmanager bei Cluster Projekte | Hildesheim

» Junge Menschen werden viel zu wenig in Entscheidungsprozesse einbezogen. Dabei sind sie es, die noch viele Jahre in der Region leben werden – sie sollten die Region auch gestalten. Das Projekt hat an unterschiedlichen Stellen Anknüpfungspunkte geschaffen und junge Menschen immer wieder in Kontakt mit Gremien und „Schaltstellen“ gebracht. Davon profitieren beide Seiten! «

### **Anke Persson**

Geschäftsführerin bei Cluster Projekte | Hildesheim



» Wir als Ehrenamtliche in der Jugendbeteiligungsarbeit wurden im Rahmen des Projekts unterstützt. Das Resultat ist nun eine halbe hauptamtliche Stelle bei uns vor Ort für die Jugendbeteiligungsarbeit! «

### **Cathleen Pfefferkorn**

Ehrenamtliche Mitarbeiterin im Go Team Colditz



## Umgesetzte

# MASS NAHMEN

Im Projekt Ju&Be wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Dabei mussten im Projektverlauf auch Anpassungen vorgenommen werden, neue Impulse kamen von außen und innen, coronabedingte Verzögerungen und Umlanungen waren nötig. Wir geben hier einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten.

## Online Konferenz

### TÜREN AUF FÜR JUGENDBETEILIGUNG

5. Juni 2021

**Wichtigstes Ergebnis:** Zukünftige strukturierte Vernetzung der Jugendbeteiligungsorganisationen im Leipziger Muldenland ist angeregt.

Teilnehmende: 17

Davon Jugendliche: 4

Unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendrings Landkreis Leipzig, der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen, der LEADER-Region Wesermünde-Süd, Fridays for Future und der Deutschen Vernetzungsstelle für ländliche Räume (DVS) fanden Impulse zu den Themen „Jugendbeteiligungsmethoden“, „Gelingensbedingungen für Jugendbeteiligung“ oder „Ansprache von Jugendlichen“ statt. Das Schwerpunktthema war „Vernetzung“.

## # Vernetzung

## Digitales BarCamp

29. Mai 2021

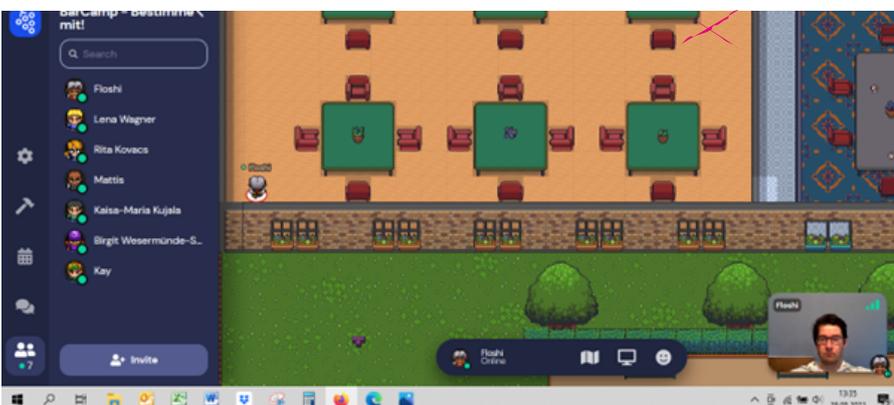
Teilnehmende: 9

Davon Jugendliche: 3

**Wichtigstes Ergebnis:** Während des Lockdowns und Homeschoolings sind Jugendliche kaum zu ermutigen, außerhalb der Schule an Online-Veranstaltungen teilzunehmen.

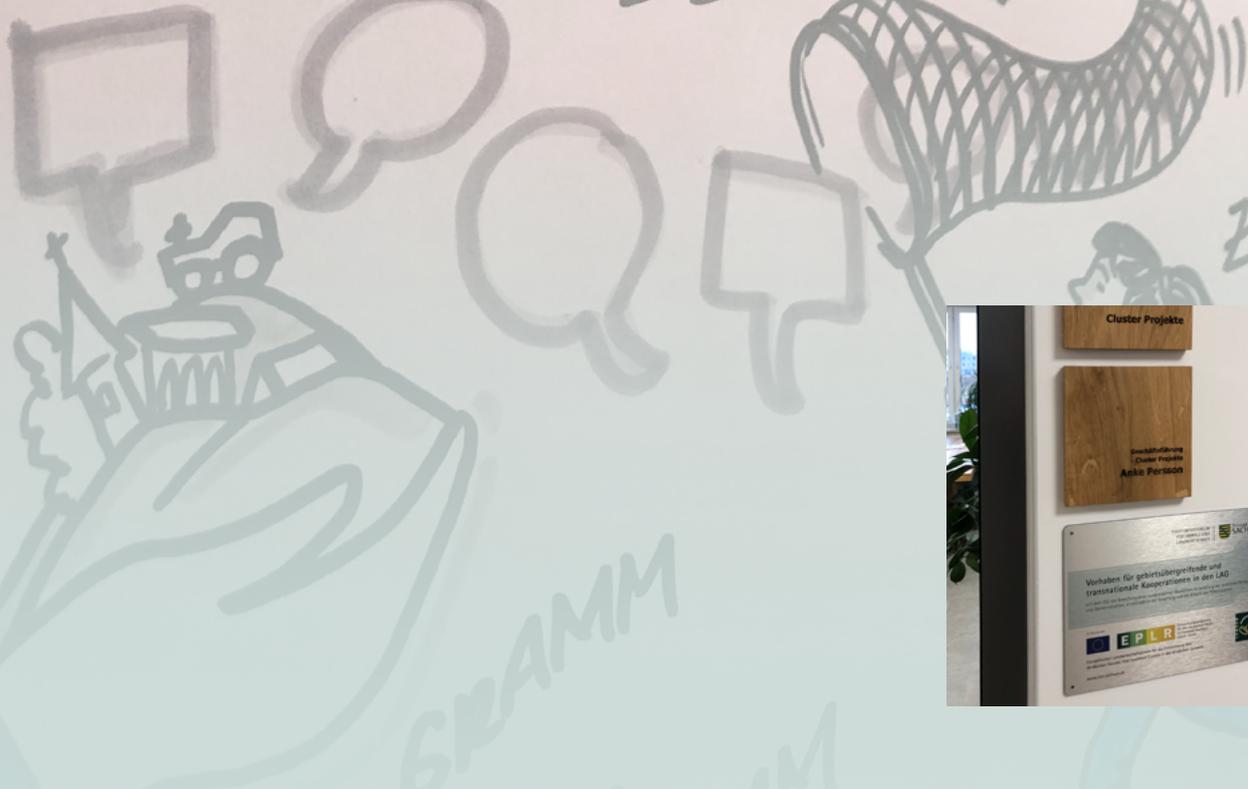


Das besondere an einem BarCamp ist, dass die Inhalte in der Veranstaltung von den Teilnehmenden selbst bestimmt werden. Unter dem Motto „Bestimme mit! – Bringe deine Themen dort ein, wo entschieden wird“ haben sich Jugendliche online in „Gather Town“ getroffen, vernetzt und gearbeitet.



# LEADER

# Vernetzung



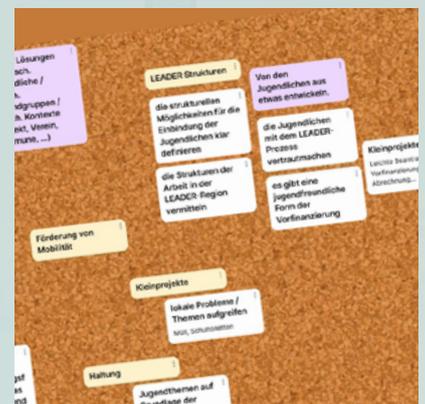
Macher von Morgen

## Jugendengagement-Werkstatt

7. Oktober 2021

Teilnehmende: 26

**Wichtigstes Ergebnis:** Jugendliche werden in erster Linie durch eine direkte Ansprache und durch das „machen lassen“ motiviert, sich zu engagieren.



Die Sächsische Landjugend e. V. hat im Rahmen ihres Projekts „Macherinnen und Macher von Morgen“ mit Ju&Be kooperiert. Bei deren erster Jugendengagement-Werkstatt in Trebsen haben über 20 Teilnehmende mit viel Schwung in wechselnden Arbeitsgruppen an Themen rund um Jugendbeteiligung gearbeitet.



# # DIREKTE Unterstützung



## Go Team Colditz Prozess- unter- stützung

**11. November 2021**

**Teilnehmende: 4**

**Wichtigstes Ergebnis:** Die Förderung einer Koordinationsstelle für die Jugendbeteiligungsarbeit in Colditz ist bewilligt.

## Kon- flikt management- Seminar

**28. Februar |**

**4. März 2022**

**Teilnehmende: Jeweils 6**

**Wichtigstes Ergebnis:** Aggressives Verhalten sollte immer augenblicklich thematisiert und verweigert werden.



In Colditz existiert seit Anfang des Jahres 2019 ein aktives Jugendbeteiligungsprojekt: Das Go Team Colditz. Dabei handelt es sich bisher um keine feste Organisationsstruktur, sondern um Ehrenamtliche, die sich zum Ziel gesetzt haben, Jugendbeteiligung in Colditz und seinen Ortsteilen zu verwirklichen und den demokratischen Gedanken an Kinder und Jugendliche zu vermitteln.

Das Go Team Colditz spürt die Auswirkungen der Coronapandemie bei den jungen Menschen deutlich. Verunsicherung und soziale Isolation führen bei jungen Menschen zu verstärktem antisozialen und aggressiven Verhalten. Im Rahmen des Projekts wurden Ehrenamtliche der Jugendbeteiligungsarbeit im Rahmen eines Konfliktmanagement-Seminars geschult, um besser mit diesen kritischen Situationen umgehen zu können.



Dieses Erfolgsmodell wird nun mit Hilfe von LEADER-Fördergeldern für eine hauptamtliche Koordinationsstelle auf eine neue Qualitätsstufe gehoben. Das Projekt Ju&Be unterstützte die Ehrenamtlichen im Rahmen eines moderierten Treffens bei der Schwerpunktsetzung.



# # FOKUS thema | Jugend- beteiligung



## Fokus g r u p p e n W o r k - s h o p



### Fokusgruppe Jugend

17. November 2021

Teilnehmende: 12

Davon Jugendliche: 8



### Fokusgruppe Erwachsene

01. Dezember 2021

Teilnehmende: 13

**Wichtigstes Ergebnis:** Jugendliche messen der Jugendbeteiligung einen hohen Stellenwert bei und sehen sie als ihr Recht auf Gestaltung ihrer (zukünftigen) Lebenswelt.



Um das Thema Jugendbeteiligung in der LEADER-Entwicklungsstrategie zu verankern, wurden in zwei Fokusgruppenworkshops junge Menschen sowie erwachsene Akteur:innen der Jugendarbeit befragt.

„Welche Ziele hat Jugendbeteiligung?“

„Welche Schwerpunkte hat Jugendbeteiligung?“

**Wichtigstes Ergebnis:** Es fehlen professionelle Strukturen bei der Ansprache und Motivation von jungen Menschen für die Jugendbeteiligung.





# # FOKUSThema Jugend- beteiligung

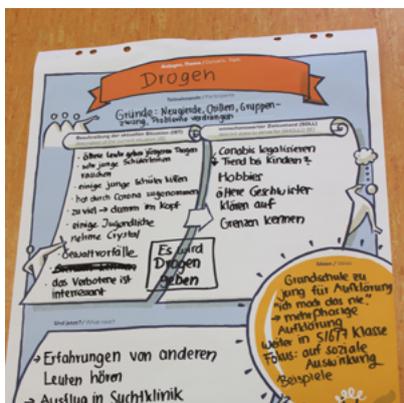
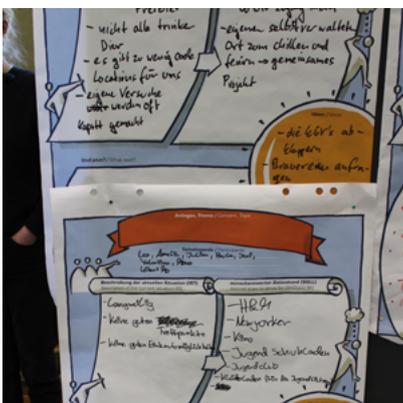


**Wichtigstes Ergebnis:** Junge Menschen wünschen sich auf der einen Seite mehr Freizeitangebote und Konsummöglichkeiten, auf der anderen Seite beschäftigt sie sehr stark der (abnehmende) gesellschaftliche Zusammenhalt und damit verbundene Themen.

Ergänzend zu den Fokusgruppenworkshops fanden an zwei Schulen in Wurzen und Grimma sogenannte „Open Spaces“ statt, in denen insgesamt 100 Jugendliche befragt wurden.

„Was würdest du in deiner Region gerne verändern?“

Die gesammelten Ideen bilden die Grundlage für die weitere Ausgestaltung von LEADER-Projekten vor Ort.



# FRAGEBOGEN

Um weitere Hinweise auf die Beteiligung von Jugendlichen in der Region zu sammeln, wurden während der „Open Spaces“ Fragebögen an den Schulen ausgegeben. Zum Beispiel wurden die jungen Menschen befragt, ob und wo sie selbst aktiv sind, was sie daran hindert, aktiv zu sein und über welche Kommunikationskanäle sie sich informieren.

„Was müsste passieren, damit deine Gemeinde/dein Ort ein Traumort für

junge Menschen zum Leben und für die Freizeit wird bzw. bleibt?“

Die Auswertung der Fragebögen hat gezeigt, dass sich viele junge Menschen für ihre Region bereits einsetzen und aktiv sind, mindestens die Hälfte der jungen Menschen ist jedoch in keinem Verein oder Organisation eingebunden. Dieses Potenzial kann genutzt werden.

# # QUALITÄTS- ENTWICKLUNG der Arbeit des Regional- managements

## RECHERCHE BETEILIGUNG UND FINANZIERUNG

Die LEADER-Region Leipziger Muldenland ist reich an Organisationen, die Jugendbeteiligung ermöglichen und es gibt eine Anzahl von Förderprogrammen und Projektbudgets, die Projekte von Jugendlichen unterstützen.

Um die Vernetzung des Regionalmanagements mit den Strukturen vor Ort voranzubringen, wurde eine Aufstellung der Organisationen, die Jugendbeteiligung ermöglichen, erstellt.

# What is Youth Leader in Finland?

And what it means for us

Damit im LEADER-Prozess im Leipziger Muldenland im Bereich der Jugendbeteiligung zukünftig auch vorhandene Fördermöglichkeiten genutzt werden können, wurde eine Übersicht über die vorhandenen Förderstrukturen erstellt.



**20. Mai 2022**

**Teilnehmende: 21**

**Davon Jugendliche: 13**

**Wichtigstes Ergebnis:** Eine Voraussetzung für gelingende Jugendbeteiligung in LEADER-Strukturen ist eine kompetente, kontinuierliche Ansprechperson, die das Thema strukturiert voranbringt.

## Gelingsbe- dingungen für Jugend- beteiligung

**in der LAG und im LEADER-Prozess**

## LAG- Austausch- treffen

**20.|21. Mai 2022**

**Teilnehmende: 21|11**

**Davon Jugendliche: 13|8**

**Wichtigstes Ergebnis:** Um junge Menschen zur Beteiligung zu motivieren, muss ihnen über die einfache Teilnahme an Gremiensitzungen hinaus etwas geboten werden, bestenfalls Gemeinschaftserlebnisse und positive Lernerfahrungen.

Wer kann besser beurteilen, ob die Voraussetzungen für Jugendbeteiligung erfüllt sind, als junge Menschen selbst? Jugendliche und Mitglieder der LAG aus verschiedenen LEADER-Regionen aus Deutschland und Finnland haben im Rahmen eines Workshops über gelungene Teilhabe junger Menschen in LEADER gearbeitet.

Die besten Ideen entstehen in Kooperation mit anderen, der Zusammenhalt und der Austausch zwischen LEADER-Regionen sind die Grundlage für eine adäquate Qualitätsentwicklung.

Im Rahmen von Ju&Be fand ein Treffen zwischen vier LEADER-Regionen aus Deutschland und Finnland im Leipziger Muldenland statt.

## # ÖFFENTLICH-KEITsarbeit

Die Arbeit des Regionalmanagements der LEADER-Region Leipziger Muldenland bewegt Netzwerke, Projekte, junge Menschen und Erwachsene.

Im Rahmen von Ju&Be wurden zu allen Projektmaßnahmen Pressemitteilungen und Presseeinladungen verfasst, damit die örtliche Presse über die Aktivitäten informiert ist und berichten kann.

# PR



Über Social Media wurden alle Maßnahmen mittels Stories bekannt gemacht, auf den Webseiten der Projektbeteiligten wurde kontinuierlich berichtet.

Zum Ende des Projekts wurde eine filmische Dokumentation angefertigt, die auf Social Media sowie auf den Webseiten der Projektbeteiligten verbreitet wurde.



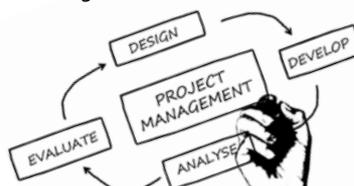
## # Kontinuierliches PROJEKT-MANAGEMENT

Während der gesamten Projektlaufzeit standen die Projektleiterin und der Projektkoordinator den Beteiligten Partner:innen, den Jugendlichen, der LAG und dem Regionalmanagement zur Seite. Es wurde proaktiv auf Partner:innen zugegangen, Unterstützung angeboten, Netzwerktreffen veranstaltet und im Falle von Schwierigkeiten vermittelt. Die Jugendlichen hatten im Projektmanagement einen kontinuierlichen Ansprechpartner, der zuverlässig erreichbar war.

# PM



Das Projektmanagement war Ansprechpartner für alle Projektanliegen, setzte die Maßnahmen um, kümmerte sich um die Projektfinanzen und unterstützte die assoziierten Aktivitäten der LAG und des Regionalmanagements vor Ort.



# # FAZIT

Das Mitmachen und Mitentscheiden bewirkt bei jungen Menschen eine stärkere Identifikation mit ihrer Region, fördert Politikfähigkeit und schafft die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft insgesamt.

**Es besteht erheblicher Bedarf zur Sicherung geeigneter Verfahren zur Beteiligung von Jugendlichen.**

# FAZIT

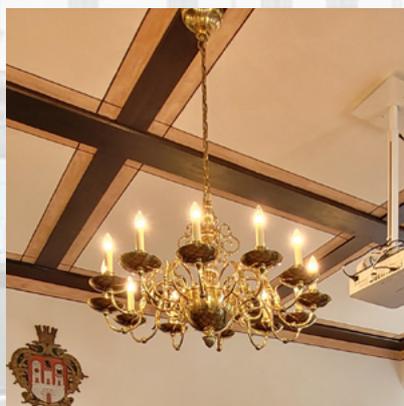
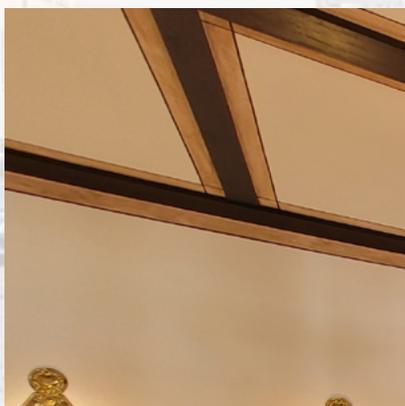
Das LEADER-Regionalmanagement kann eine zentrale Rolle für das Gelingen von Jugendbeteiligung in der Region übernehmen durch

- eine systematische Vernetzung zwischen LEADER und den Akteur:innen der Jugendbeteiligung vor Ort
- Angebote von Unterstützung und Vernetzung mit Akteur:innen der Jugendbeteiligung

- Ermittlung der Bedarfe von Jugendlichen im Rahmen der LEADER-Projektförderung
- Gezielte Kommunikationsmaßnahmen
- Reflexion von Wissen um innovative Konzepte der Jugendbeteiligung in Sachsen, Deutschland und im europäischen Ausland durch (internationale) Vernetzungstreffen und Austausch

Damit dies gelingen kann, müssen verschiedene Maßnahmen sichergestellt werden

- Kontinuierliche Ansprechperson im Team des Regionalmanagements
- Budget für Vernetzungs- und Fachtreffen, Qualifizierungsangebote und Jugendformate
- Budget für Kleinprojekte, die den Bedarfen der Jugendlichen entsprechen



**Erstellung durch Cluster Projekte GmbH in Kooperation mit der LEADER-Region Leipziger Muldenland:**

Cluster Projekte GmbH  
Am alten Wasserwerk 1  
31135 Hildesheim

**Ansprechpartnerin:**

Anke Persson

Telefon: 05121 93593-43  
persson@cluster-projekte.de  
www.cluster-projekte.de

**Text:**

Anke Persson, Cluster Projekte

**Bildnachweise:**

**Fotos:** Cluster Projekte

**Foto Martina Glass:**

S. 2, Hauke Klensang

**BEI  
FRAGEN  
WENDEN  
SIE SICH  
AN**

**Gestaltung:**

Henrike Gühne, Cluster Projekte

**Druck:**

Copy + Repro Center Hildesheim,  
Steingrube 18A, 31141 Hildesheim

Hildesheim, Juli 2022 | 1. Auflage

Gefördert durch



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Projekträger



In der Region



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)